

HIGH FIDELITY

Synästec Audio Volatus 200

SINNLICHER MEHRWERT

Zur HIGH END 2010 präsentierte eine junge deutsche Firma ihr Erstlingswerk: den Mono-Endverstärker Volatus 200. Synästec Audio verspricht, mit diesem kompromisslosen Kraftwerk alle Sinne zu berühren.

Viele Neuheiten des HiFi-Marktes werden von zwei Prämissen dominiert: Geräte sollen möglichst kompakt sein – und bitte schön alles können. Hübsch gestaltete Allrounder sollen auch diejenigen ins Boot holen, deren Begeisterung für HiFi sich in Grenzen hält. Ein großer Teil dieser interessanten Klientel begreift HiFi primär als dekoratives Accessoire und bevorzugt Mini-Anlagen, die – auf einem Sideboard angerichtet – in erster Linie entweder kaum auffallen oder als aparter Blickfang im Ambiente dienen sollen. Dazu werden so eben noch ebenfalls möglichst platz sparende Lautsprecher toleriert, schließlich kommt man um irgendeine Art von Box ja nicht herum, wenn die Beschallung kein reines Privatvergnügen sein soll. So erfreulich die Öffnung der HiFi-Welt für andere Zielgruppen auch sein mag, plagt manchen Qualitätsenthusiasten die Sorge, dieser Zeitgeist könne höherwertige, klassisch aus Einzelkomponenten zusammengestellte Musikanlagen mangels Nachfrage schließlich ganz verdrängen. Natürlich kann „junges HiFi“ ebenso gut einen Weg für höhere Ambitionen bereiten, subventioniert de facto bei nicht wenigen Herstellern traditionelle Produktsegmente und trägt derart auch zum Fortbestand von High End bei. Doch es gibt weitere Hoffnungsschimmer: Neulinge auf der Bühne für exklusives HiFi, die sich mutig dem Trend zu immer kleineren und weniger spezialisierten Produkten entgegenstellen.

MUSIK LUPENREIN

Einer dieser Überzeugungstäter ist Stefan Stotz, Gründer und Geschäftsführer von Synästec Audiosysteme. Die Historie der Firma klingt wie das konstruierte Klischee einer Imagekampagne für eine High-End-Schmiede und ist dennoch authentisch: Durch blanke Leidenschaft für Musik und ihre bestmögliche Reproduktion motiviert, entwickelten Stefan Stotz und zwei seiner Freunde ihr Konzept ultimativer Verstärkerelektronik. Das erste Produkt, der Mono-Endverstärker Volatus 200, kommt nun nach fünf Jahren intensiver Forschung, Entwicklungsarbeit und unzähligen mit Hörtests verbrachten Nachtstunden

auf den Markt. Während dieser langen Zeit widmeten Stotz und seine Mitstreiter ihrem Projekt buchstäblich jede freie Minute, denn Komponenten mit so hohem Anspruch zu realisieren ist eine Unternehmung, die sich wohl auch nur mit der Kraft des Herzbluts bewerkstelligen lässt. Schließlich wollte das Trio nicht bloß konventionellen Schaltungsdesigns nacheifern, sondern hatte von Anfang an seine ganz eigenen technischen Vorstellungen, deren Essenz Stefan Stotz so beschreibt: „Wir wollen mit unseren Verstärkern Störeinflüsse nicht kaschieren, sondern gleich an der Quelle eliminieren.“ Was sich so nüchtern formuliert schon ziemlich ambitioniert anhört, erweist sich in der Praxis als äußerst diffiziles Vorhaben. Statt Interferenzen in Frequenzbereiche weit außerhalb der Musiksignale zu verlagern, soll das gesamte Spektrum des modular aufgebauten Volatus 200 lupenrein sein. Hierbei kommt neben modernsten Bauteilen und höchstwertigen Platinen auch ausgeklügelte Mechanik ins Spiel, denn selbst minimale Resonanzen könnten die Signalgüte beeinträchtigen. Deshalb sind die zwei gönnerhaft dimensionierten Transformatoren eines Volatus 200 mit speziellem elastischem Polyurethan vom Gehäuse abgekoppelt, das sicher auf Füßen aus einer Aluminiumlegierung ruht.

GRENZENLOSE STIMULATION

Das Gehäuse selbst entsteht in einem sündhaft aufwändigen Fertigungsprozess mit modernsten CNC-Maschinen aus einem einzigen Block der Alulegierung: Der Platz für die Baugruppen wird aus dem Vollen gefräst, dazwischen verbleiben massive Stege, welche die einzelnen Sektionen wirksam gegen elektromagnetische Einstreuung und hochfrequente Interferenzen abschirmen. Ein doppelstufig ausgelegter Hochleistungsnetzfilter sorgt dafür, dass keinerlei Störungen über die Stromleitung einen Weg in die Schaltkreise des Volatus 200 finden; dessen Ausgangsstufe verfügt außerdem über eine sogenannte rückgekoppelte Endfilterarchitektur, eine neuartige, geschlossene Fehlerkorrektur, die auch aller kleinste Signalabweichungen am Lautsprecherausgang aufspürt und eliminiert.

Bereits das Äußere dieses außergewöhnlichen Verstärkers sagt viel über den hohen Anspruch seiner Schöpfer aus: Perfekte Oberflächen in Edelstahloptik, absolut präzise gefräste Kanten und edle Gravuren verführen Augen und Finger, jedes liebevolle Detail genau zu erkunden. Im Firmennamen Synästec steckt gewissermaßen der Schlüssel zum Verständnis der Vision von Stefan Stotz, denn hierin verbinden sich die Begriffe Synergie, Ästhetik und Technik; Attribute, die der Volatus 200 gleichwohl vereint.

Ebenso integrativ soll die unerhörte Klangqualität des Volatus 200 Zuhörern helfen, sich ganz der Musik hinzugeben, quasi mit den Klängen zu verschmelzen. Immerhin leitete Stotz die Wortschöpfung Synästec ursprünglich von Synästhesie ab, einem Wahrnehmungsphänomen, bei dem durch nur einen Reiz mehrere unterschiedliche Sinneseindrücke ausgelöst werden. Trotz allem vermag der Volatus 200 auch jenen Musikliebhabern, die helle Töne nicht blau empfinden, ganz schnell und sehr eindrücklich zu vermitteln, wie weit die technische Barriere zwischen Mensch und Musik in den Hintergrund treten kann. Der Volatus 200 zeichnet sich durch frappierende Klarheit aus, bringt keinerlei eigene tonale Charakteristik ins Spiel und gewährt so völlig ungetrübten, freien Blick auf alle Facetten der Musik. Dazu übt dieses Kraftwerk bedingungslose Kontrolle über die Lautsprecher aus und fasziniert mit selbstverständlicher, ansatzloser Kraftentfaltung. Im Zusammenspiel mit anderen entsprechend hochwertigen Komponenten ist der Volatus 200 ein Garant für wirklich grenzenlosen Musikgenuss. (Marius Donadello)

INFORMATIONEN

Synästec Audiosysteme
Tel. +49 / 7434 / 532 496
www.synaestec-audio.de

TECHNISCHE DATEN

Modell: Synästec Audio Volatus 200
Paarpreis: 17.850,00 EUR
Ausgangsleistung: 200 / 400 Watt RMS, 8 / 4 Ohm (THD <1%)
Frequenzbereich: 10 Hz – 45 kHz
Intermodulationsverzerrung: 0,0085 % / 0,0018 %
(2. Ordnung / 3. Ordnung)
Signal-Rausch-Abstand: > 115 dB(A)
Stromaufnahme Betrieb max.: 550 Watt
Stromaufnahme Standby: 8 Watt
Farbausführungen: Edelstahl-Optik eloxiert, Schwarz, Silber
Audio-Eingänge: Symmetrisch XLR, RCA (Cinch)
Lautsprecher-Ausgänge: WBT-Schraubklemmen
Abmessungen (B / H / T): 400 / 87 / 307 mm

PRODUKT-HIGHLIGHTS

Aluminiumgehäuse, aus einem Block gefräst
Resonanzoptimierte Konstruktion
Class D-Endstufe
200 W Ausgangsleistung pro Kanal an 8 Ohm

